



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)**

Herr Menne

Telefon: (0221) 221-98313

Fax: (0221) 221-98347

E-Mail: dieter.menne@stadt-koeln.de

Datum: 26.04.2021

Beschlussprotokoll

über die **4. Sitzung der Bezirksvertretung Kalk** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 22.04.2021, 17:00 Uhr bis 18:50 Uhr, Großer Saal

I. Öffentlicher Teil

2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Ampel für Ausfahrt Aldi und Lidl Olpener Straße (Az.: 02-1600-08/21) 0522/2021

Der Punkt ist zu Beginn der Sitzung von der Verwaltung zurückgezogen worden, da der Petent krankheitsbedingt nicht erscheinen konnte.

7 Anträge gem. §§ 3, 38 Abs. 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen i.V.m. § 37 Abs. 1 GO, § 19 Abs. 1 HS (Entscheidungen) oder gem. § 37 Abs. 5 Satz 5 GO (Vorschläge und Anregungen)

7.1 Einrichtung gesicherter Fußgängerüberwege in Köln-Brück Antrag des Bezirksvertreters Hooghoughi (FDP) vom 18.02.2021 AN/0323/2021

Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom 04.03.2021 AN/0461/2021

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Änderungsantrag abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung

1. zu prüfen, ob an der Kreuzung Rather Kirchweg/Neubrucker Ring eine Querungshilfe für Fußgänger*innen installiert werden kann, ohne bereits in Planung oder in Umsetzung befindliche Maßnahmen an dieser Stelle zu verhindern;

2. der Bezirksvertretung Kalk mitzuteilen, wann mit der Querungshilfe an der Flüchtlingsunterkunft im Stadtteil Neubrück vorrausichtlich zu rechnen ist;
3. den Radweg vom Neubrücker Ring über den Rather Kirchweg zu markieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.2 Berücksichtigung personeller und finanzieller Posten im Haushalt für die Abenteuerhallen Kalk

Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2021

AN/0647/2021

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.04.2021

AN/0873/2021

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt aufgrund der Diskussion über den in der Sitzung neu formulierten Beschlussvorschlag abstimmen:

Beschluss:

Ab dem Haushaltsjahr 2022 werden für eine weitere Stelle finanzielle Mittel für die Jugendzentren Köln gGmbH für die dauerhafte tägliche personelle Betreuung der AbenteuerHallenKALK bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.3 Versetzen der Querungshilfe auf der Höhenberger Straße in Köln-Höhenberg

Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2021

AN/0650/2021

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den Beschlussvorschlag mit der Änderung, dass es sich um einen Prüfauftrag handelt, zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Querungshilfe auf der Höhenberger Straße in Köln-Höhenberg auf die Höhe des Höhenberger Kirchwegs versetzt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.4 Anbringung weiterer Müllbehälter an der Frankfurter Straße in Köln-Höhenberg

Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2021

AN/0651/2021

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Umgestaltung des westlichen Geh- und Radweges auf der Frankfurter Straße in Köln Höhenberg zwischen Gothaer Platz und Hö-

henberger Straße in Köln-Höhenberg weitere und neue Müllbehälter mit Aschenbecher und Hundekottüten aufzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.5 Erweiterung der Tempo-30 Beschilderung in der Forststraße in Köln-Rath/Heumar
Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2021
AN/0652/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die bestehende Tempo-30 Regelung auf der Forststraße in Köln-Rath/Heumar ab der Einmündung Röttgensweg in östlicher Richtung bis zum Heumarer Mauspfad auszuweiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.6 Tempo 50 auf dem Heumarer Mauspfad im Bereich der Einmündung der Forststraße in Köln-Rath/Heumar
Antrag der SPD-Fraktion vom 06.04.2021
AN/0653/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, auf dem Heumarer Mauspfad (Hauptfahrbahn) im Bereich der Einmündung der Forststraße in Köln-Rath/Heumar zwischen der Ortstafel Rath/Heumar im Norden und der Eisenbahnbrücke im Süden Tempo 50 festzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.7 Höhere Kontrolldichte durch das Amt für öffentliche Ordnung in Köln-Brück bezüglich Lärmbelästigung und Falschparker
Antrag der CDU-Fraktion vom 07.04.2021
AN/0659/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt auf Antrag der Fraktion DIE LINKE. über die beiden Punkte aus dem Antragstext getrennt abstimmen:

1. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung bzw. das Amt für öffentliche Ordnung, in Köln-Brück im Bereich des Marktplatzes und des Spielplatzes in der Flehbachaue wegen Lärmbelästigung insbesondere in den späten Abendstunden regelmäßig und häufig zu kontrollieren.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE., die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und die Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) zugestimmt.

2. Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung bzw. das Amt für öffentliche Ordnung, in Köln-Brück im Bereich des Marktplatzes und des Spielplatzes in der Flehbachaue im Bereich des Wohnquartiers Am Klausenberg wegen Falschparkern auf Gehwegen regelmäßig und häufig entsprechend zu kontrollieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Abschließend stellt sie den gesamten Antrag zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung bzw. das Amt für öffentliche Ordnung, in Köln-Brück im Bereich des Marktplatzes und des Spielplatzes in der Flehbachaue wegen Lärmbelästigung insbesondere in den späten Abendstunden und im Bereich des Wohnquartiers Am Klausenberg wegen Falschparkern auf Gehwegen regelmäßig und häufig entsprechend zu kontrollieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der Fraktion DIE LINKE. und der Bezirksvertreterin Dickas (Die Partei) zugestimmt.

7.8 Fahrradwegabsenkung und Erweiterung des Fahrradbereiches an der Kreuzung Frankfurter Straße/Höhenberger Ring in Richtung Merheimer Heide in Köln-Höhenberg Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.04.2021 AN/0662/2021

Die Behandlung des Antrages ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden.

7.9 Fehlende Abfallbehälter am Bahndamm in der Germaniastraße in Köln-Höhenberg Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.04.2021 AN/0663/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, eine ausreichende Anzahl Abfallbehälter in der Germaniastraße bis zur Olpener Straße in Köln-Höhenberg, insbesondere entlang des Bahndamms, aufstellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.10 Baumpflanzung/Kübelpflanzung in der Wiersbergstraße in Köln-Kalk Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.04.2021 AN/0664/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung zu prüfen, ob Baumpflanzungen zwischen den Parkbuchten in der Wiersbergstraße in Köln-Kalk möglich sind. Alternativ ist zu prüfen, ob Kübelpflanzungen an dieser Stelle zu realisieren sind.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltung des Bezirksvertreters Winkler (AfD) zugestimmt.

**7.11 Entschärfung der Gefahrensituation an den Kreuzungen Eythstraße/Steinmetzstraße und Eythstraße/Lilienthalstraße in Köln-Kalk
Antrag der SPD-Fraktion vom 07.04.2021
AN/0665/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen,

1. mit welchen Maßnahmen die Gefährdung von zu Fuß Gehenden bei der Querung der Kreuzungen Eythstraße/Lilienthalstraße und Eythstraße/Steinmetzstraße in Köln-Kalk verringert werden kann;
2. mit welchen Maßnahmen an der Kreuzung Eythstraße/Lilienthalstraße in Köln-Kalk die Gefährdung von Radfahrenden, die die Lilienthalstraße entgegen der Einbahnstraße nutzen, verringert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.12 Ottmar-Pohl-Platz in Köln-Kalk attraktiver gestalten - mit entsiegelten Flächen neue Räume schaffen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 07.04.2021
AN/0670/2021**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom 21.04.2021
AN/0891/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk bittet die Verwaltung, bei der Erstellung des Gesamtkonzeptes für den Ottmar-Pohl-Platz in Köln-Kalk Flächen,

1. die entsiegelt werden können,
2. die sich als Spielbereiche für Kinder eignen,

zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.13 Baumfällungen am Rather See in Köln-Rath/Heumar
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE. vom 07.04.2021
AN/0672/2021**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE. vom 19.04.2021
AN/0859/2021**

Beschluss:

Die Behandlung des Antrages wird in die nächste Sitzung am 10.06.2021 vertagt und die Verwaltung wird gebeten, eine Stellungnahme zu diesem Antrag zur nächsten Sitzung einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Fraktion DIE LINKE., die Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) und den Bezirksvertreter Winkler (AfD) zugestimmt.

**7.14 Parkplätze für die Katholische Grundschule Olpener Straße 930 in Köln-Brück
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.04.2021
AN/0674/2021**

Der Antrag ist zu Beginn der Sitzung von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zurückgezogen worden.

**7.15 Verbesserung der Helligkeit in der Unterführung Kalker Hauptstraße/Olpener Straße in Köln-Höhenberg/-Kalk
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.04.2021
AN/0675/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob und inwieweit die Unterführung Kalker Hauptstraße/Olpener Straße in Köln-Höhenberg/-Kalk durch einen weißen Deckenanstrich aufgehellt bzw. durch andere Maßnahmen intensiver beleuchtet werden kann. Bei Bedarf sind dafür auch Gespräche mit der Deutschen Bahn zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.16 Verbesserung der Helligkeit in der Unterführung Ostheimer Straße/Dillenburger Straße in Köln-Vingst/-Kalk
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 08.04.2021
AN/0676/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob und inwieweit die Unterführung Ostheimer Straße/Dillenburger Straße in Köln-Vingst/-Kalk durch einen weißen Deckenanstrich aufgehellt bzw. durch andere Maßnahmen intensiver

beleuchtet werden kann. Bei Bedarf sind dafür auch Gespräche mit der Deutschen Bahn zu führen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.17 Wettbüros raus aus den Zentren!
Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom
08.04.2021
AN/0677/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung der Stadt Köln wird beauftragt,

- ein Konzept zu erstellen und vorzulegen, wie zukünftig Wettbüros, Spielotheken und ähnliche Geschäfte aus den einschlägigen Zentren im Stadtbezirk Kalk (bspw. Kalker Hauptstraße, Olpener Straße in Brück, Rösrather Straße in Rath/Heumar (nicht abschließend)) ferngehalten werden können.
- ein Fachgespräch unter Beteiligung der zuständigen Fachämter zu organisieren, um die gesamte rechtliche Problematik der Wettbüros, Spielotheken und ähnliche Geschäfte zu erläutern.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) und den Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) zugestimmt.

**7.18 „Bienenweide in der Merheimer Heide“
Antrag der CDU-Fraktion vom 08.04.2021
AN/0678/2021
Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.04.2021
AN/0875/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den in der Sitzung neu formulierten Änderungsantrag abstimmen:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, an welcher Stelle in der Merheimer Heide eine artenreiche Insektenwiese angelegt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion zugestimmt.

**7.19 „Füchse im Stadtteil Merheim“
Antrag der CDU-Fraktion vom 08.04.2021
AN/0679/2021**

Die Behandlung des Antrages wurde aufgrund Beratungsbedarf der Fraktion DIE LINKE. zurückgestellt.

**7.20 Kampf gegen wilde Müllkippen im Stadtbezirk Kalk
Antrag der CDU-Fraktion vom 08.04.2021
AN/0683/2021**

**Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.04.2021
AN/0883/2021**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE
LINKE. vom 21.04.2021
AN/0886/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt den in der Sitzung ergänzten Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt,

1. vermehrt und regelmäßig Kontrollen auf wilden Müll im gesamten Stadtbezirk Kalk durchzuführen.
2. die App „Sag’s uns“ mit dem Schwerpunkt wilde Müllkippen zu melden aktiv im Stadtbezirk Kalk zu bewerben. Identifizierte Schwerpunkte aus der App werden zukünftig besonders bei den Maßnahmen unter Punkt 1 berücksichtigt.
3. den gemeldeten Müll schnellstmöglich durch die AWB entfernen zu lassen.
4. intensiver die Verursacher*innen zu ermitteln und konsequent finanziell zu sanktionieren. Die Unterstützung des Ordnungsdienstes soll systematisch beansprucht werden.
5. die App „Sag’s uns“ zu optimieren (u. a. durch multilinguale Hinweise) und auch auf Wünsche von Nutzer*innen einzugehen.
6. ein Fachgespräch unter Beteiligung der AWB und der zuständigen Fachverwaltung (Dezernat V) zu organisieren, um über die Entwicklung und Umsetzung von Konzepten u.a. zur Vermeidung und Beseitigung von „wildem Müllablagerungen“ im Stadtbezirk Kalk zu diskutieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**7.21 Begegnungsstätte auf dem Gelände der Kindertagesstätte Am Gräfenhof
in Köln-Brück
Gemeinsamer Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-
Fraktion vom 08.04.2021
AN/0685/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den in der Sitzung *ergänzten* Antrag abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung zu prüfen, ob sich die Fläche der städtischen Kindertageseinrichtung Am Gräfenhof in Köln Brück (siehe Mitteilung 0542/2021 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 04.03.2021) für den Bau einer Begegnungsstätte in Köln-Brück *in freier oder städtischer Trägerschaft* eignen würde. In diese Prüfung ist einzubeziehen, wie lange der Realisierungszeitraum wäre, und welche Kosten voraussichtlich bei Abriss und Neubau oder einer Instandsetzung entstehen würden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

7.22 Ordnungsdienste vor Ort

**Gemeinsamer Antrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom 08.04.2021
AN/0688/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung sowie der Rat der Stadt Köln werden gebeten, schnellstmöglich mit der Einrichtung eines dezentralen Stützpunktes des Ordnungsamtes im Stadtbezirk Kalk zu beginnen. Zusätzlich sollen, vergleichbar mit den Bezirksbeamten der Polizei, Mitarbeiter/innen des Ordnungsdienstes fest für einzelne Veedel zuständig sein. Der Stützpunkt in Kalk soll zugleich erste Anlaufstelle für Bürger und Bürgerinnen sowie für das Bürgeramt Kalk sein.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Die Bezirksvertretung Kalk nimmt die Stellungnahme der Verwaltung (Vorlagen-Nr. 1507/2021) zur Kenntnis.

7.23 Matthias-Müller-Straße in Köln-Rath/Heumar

**Antrag der CDU-Fraktion vom 08.04.2021
AN/0690/2021**

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der CDU-Fraktion vom 20.04.2021
AN/0878/2021**

Beschluss:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, auf der Matthias-Müller-Straße in Köln-Rath/Heumar in Höhe von Haus Nr. 60 die Aufstellung eines Sackgassenschildes zu prüfen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, der Bezirksvertretung Kalk kurzfristig eine Planung zur finalen Herstellung der Straßendecke in der Matthias-Müller-Straße und der Karl-Schüßler Straße vorzulegen und diese ebenfalls kurzfristig abzuarbeiten.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorfahrt bei der Einfahrt von der Karl-Schüßler-Straße in die Rösrather Straße durch Aufstellen von Verkehrszeichen (Vorfahrt gewähren oder Stopp-Schild bzw. Vorfahrt) zu regeln.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

Hinweis: Bezirksvertreter Hooghoughi (FDP) und Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE) haben an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

8 Verwaltungsvorlagen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Baubeschluss für den barrierefreien Umbau von 5 Haltestellen (7 Haltekanten) auf der KVB-Linie 157 im Stadtbezirk Kalk 0602/2021

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wurde zu Beginn der Sitzung zu rückgestellt mit der Bitte an die Verwaltung, zunächst eine Informationsfahrt mit einem KVB-Bus unter Beteiligung der Bezirksvertretung Kalk zu organisieren bzw. durchzuführen, um zu prüfen, ob der barrierefreie Umbau, insbesondere der Haltestelle Merheim, am vorgesehenen Standort oder ein besserer Ort für diese Haltestelle möglich ist.

8.1.2 Einrichtung erster Standorte für ein Fahrradverleihsystem im Bezirk Kalk 3739/2020

**Gemeinsamer Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, der CDU-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. vom 21.04.2021
AN/0893/2021**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Beschlussvorschlag in der durch den gemeinsamen Änderungsantrag geänderten Fassung abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beauftragt die Verwaltung, die KVB damit zu beauftragen, die Einrichtung der folgenden Leihradstandorte in der ersten Ausbaustufe zu realisieren:

- Rath-Heumar, Haltestelle Königsforst
- Neubrück, Nähe St. Adelheid
- Brück, Haltestelle Flehbachstraße
- Brück, Am Hirschsprung-Am Wildwechsel
- Rath-Heumar: Rather Mauspfad-Baldurstraße

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Bezirksvertreterin Dr. Groß (Fraktion DIE LINKE.) hat an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teilgenommen.

8.1.3 Vergabe eines weiteren Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2021 1438/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Vergabe eines Teils der bezirksorientierten Mittel für das Jahr 2021 in einer Höhe von 134.509,01 € gemäß der zu diesem Beschluss beigefügten Anlage.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Bezirksvertreterin Grube (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) zugestimmt.

Hinweis: Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) hat an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teilgenommen.

8.1.4 Verwendung der Kulturmittel 2021 für den Stadtbezirk Kalk 1446/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk beschließt die Verwendung der Haushaltsmittel 2021 für kulturelle Aktivitäten im Stadtbezirk Kalk in Höhe von 5.510,99 € wie folgt:

Veranstaltung	Betrag
Rheinischer Nommedag	2.300,00 €
<u>Anträge auf bezirksorientierte Mittel 2021</u>	
Dr. Martin Theisohn; Seniorenvertretung Kalk Fröhlicher Nachmittag mit kölschen Liedern (Nr. 17)	600,00 €
Dr. Martin Theisohn; Seniorenvertretung Kalk Kölsche Weihnacht im Rathaus Kalk (Nr. 18)	1.100,00 €
ArGe Musikfestival Rath/Heumar Musikfestival Rath/Heumar 2021 - Livestream (Nr. 23)	6.000,00 €
Nine Steps - Rythm and Brass Jazz im Klarissenkloster (Nr. 40)	900,00 €
Bürgerverein Kalk e.V. Adventsfeier (Nr. 78)	600,00 €
Summe:	11.500,00 €
Ansatz Kulturmittel 2021	5.510,99 €
Fehlbetrag (wird durch die bezirksorientierten Mittel abgedeckt)	5.589,01 €

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) hat an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teilgenommen.

8.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Fortschreibung der Prioritätenliste zur Modernisierung und Sanierung von Kölner Sportfreianlagen für die Jahre 2021-2025 0043/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Sportausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Sportausschuss beschließt die in der vorgelegten Prioritätenliste (Anlage 1) für die Jahre 2021 bis 2025 aufgeführten Sportanlagen der Rangfolge nach zu modernisieren und die Großspielfelder in Kunststoffrasenplätze umzuwandeln.

Damit wird der Ratsbeschluss vom 04.04.2019 (Beschlussvorlage 0149/2019) umgesetzt, die Kunststoffrasenprioritätenliste gemäß dem Gutachten zur Sportentwicklungsplanung weiterzuentwickeln und das bestehende Kunststoffrasenprogramm im Rahmen des geltenden Haushaltsplans fortzuschreiben.

Zur Realisierung der Projekte sind im Haushaltsplan 2020/2021 investive Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 4.392.200 € im Teilfinanzplan 0801-Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 08 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-0-1060 - Investitionsprogramm Sportstätten veranschlagt.

Jedes Projekt der Prioritätenliste wird als Einzelvorlage dem Sportausschuss zur Vorberatung und der zuständigen Bezirksvertretung zur Entscheidung vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) hat an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teilgenommen.

8.2.2 Wieder einen Haltepunkt in Rath/Heumar einrichten! Hier: Beschluss der Bezirksvertretung Kalk vom 03.12.2020 (AN/1271/2020) 0277/2021

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer lässt über den Beschlussvorschlag aus der Sitzung des Verkehrsausschusses vom 20.04.2021 abstimmen:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk schließt sich dem nachfolgenden Beschluss des Verkehrsausschusses vom 20.04.2021 an:

Die Verwaltung wird beauftragt in Gespräche mit dem NVR zu gehen, um die mögliche Einrichtung eines Haltepunkts in Rath/Heumar an der Eiler Straße in den Planungen offen zu halten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) hat an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teilgenommen.

8.2.3 Kölner Lebenslagenbericht 0615/2020

Die Beschlussfassung über diesen Punkt ist zu Beginn der Sitzung zurückgestellt worden, da zunächst ein Fachgespräch durchgeführt werden soll.

8.2.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) Arbeitstitel: Astrid-Lindgren-Allee in Köln-Kalk-Brück 0997/2021

**Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 20.04.2021
AN/0876/2021**

**Änderungsantrag der SPD-Fraktion vom 21.04.2021
AN/0892/2021**

Die Behandlung dieses Tagesordnungspunktes ist zu Beginn der Sitzung wegen Beratungsbedarf zurückgestellt worden.

8.2.5 Fortschreibung Einzelhandels- und Zentrenkonzept Köln (EHZK) 1538/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Rat beschließt die Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes für die Stadt Köln (EHZK) als städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB unter Berücksichtigung und Abwägung der Ergebnisse einer Öffentlichkeitsbeteiligung. Die zu beschließenden Bausteine der Fortschreibung (Zentren- und Standortkonzept, Kölner Sortimentsliste sowie Steuerungs- und Ansiedlungsregeln) sind in Anlage 1 (Fortschreibung EHZK - wesentliche Kernaussagen) sowie der Anlage 2 (Zentrenübersicht) dargestellt.
2. Der Rat erneuert seinen Beschluss vom 12.11.2015 (Vorlage 1986/2015), die konsequente Umsetzung des fortgeschriebenen EHZK auch weiterhin vom Konsultationskreis Einzelhandel Köln (KEK) als Beratungsgremium begleiten zu lassen.
3. Zur Erfassung der mittelfristigen Auswirkungen der Corona-Pandemie und den dadurch bedingten städtebaulich-funktionalen Folgen beschließt der Rat eine Überprüfung des Einzelhandelsbesatzes nach ca. zwei Jahren im Kölner Stadtgebiet. Hierbei soll der Fokus insbesondere auf der Entwicklung der ausgewiesenen Geschäftszentren liegen. Neben einer Vollerhebung der Handelsbetriebe sind eine systematische Leerstandserhebung sowie die Untersuchung der digitalen Sichtbarkeit der stationären Einzelhandelsbetriebe erforderlich.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE. zugestimmt.

Hinweis: Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) hat an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teilgenommen.

8.2.6 Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum „Ostheim und Neubrück“ 3704/2020

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

- 1.) Der Rat beschließt die Fortschreibung des erstellten Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (Ratsbeschluss 14.02.2019, Vorlage-Nr. 3789/2018) für den Sozialraum „Ostheim und Neubrück“.
- 2.) Der Rat beschließt die Erbringung der Leistungen durch Dritte für die im Integrierten Stadtentwicklungskonzept für den Sozialraum „Ostheim und Neubrück“ aufgeführten Einzelmaßnahmen, die in der Kostenübersicht hinterlegt sind. Die Umsetzung der Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt der Bewilligungen aus den avisierten Förderzugängen sowie einer erzielten Förderquote von mindestens 50 % der Gesamtkosten der jeweiligen Maßnahmen. Die erforderlichen Veranschlagungen des ergebniswirksamen Aufwandes und der investiven Zahlungsermächtigungen bis 2024 in Höhe von circa 3,464 Mio. € (Brutto) sind im städtischen Doppelhaushalt 2020/21 inkl. der mittelfristigen Finanzplanung bis 2024 bereits berücksichtigt und führt nicht zu einem Mehrbedarf gegenüber der beschlossenen Haushaltsplanung 2020/2021 inkl. mittelfristiger Finanzplanung. Die Mittelfristplanung selbst stellt noch keine gesicherten Aufwandsermächtigungen dar. Das Dezernat Stadtentwicklung, Planen, Bauen und Wirtschaft wird im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsprozesses 2022 ff. innerhalb des dann zugewiesenen Budgets die erforderlichen Mittel ggf. durch Umschichtungen vorsehen.
Der darüber hinaus entstehende Finanzbedarf wird in den Haushaltsjahren nach 2024 in den zukünftigen Haushaltsplanaufstellungen berücksichtigt.
- 3.) Der Rat beauftragt die Verwaltung
 - a. mit der Umsetzung der Maßnahmen der Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für den Sozialraum „Ostheim und Neubrück“ und der Anpassung der Maßnahmenkonzeptionen, soweit im weiteren Abstimmungsprozess mit den Fördermittelgebern aufgrund laufender Änderungen der Förderbedingungen Anpassungen erforderlich werden
 - b. die erforderlichen Entscheidungen zu konsumtiven Maßnahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes, die im Sozialraum „Ostheim und Neubrück“ wirksam werden, der Bezirksvertretung Kalk vorzulegen und die zuständigen Fachausschüsse im Wege der Mitteilung zu informieren
 - c. mit der Umsetzung der investiven Maßnahmen im Sozialraum „Ostheim und Neubrück“. Der Rat verzichtet auf die nochmalige Vorlage, falls die zuständigen Fachausschüsse und die Bezirksvertretung Kalk ohne Einschränkung zustimmen

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Hinweis: Bezirksvertreter Fischer (Fraktion DIE LINKE.) hat an der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Punkt nicht teilgenommen.

**8.2.7 Neubau einer Zweifachturnhalle an der Kurt-Tucholsky-Hauptschule, Helene-Weber-Platz 3 in 51109 Köln-Neubrück - Planungs- und Baubeschluss
1544/2020**

Bezirksbürgermeisterin Greven-Thürmer stellt die 1. Alternative zur Abstimmung:

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat der Stadt Köln stellt den Bedarf für einen Neubau einer Zweifachturnhalle für die Kurt-Tucholsky-Hauptschule Helene-Weber-Platz 3 in 51109 Köln-Neubrück fest. Die Gesamtkosten betragen **rund 8,6 Mio. Euro brutto**. Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der schnellstmöglichen Umsetzung der Maßnahme durch eine*n Totalunternehmer*in.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln. Die Refinanzierung erfolgt aus dem städtischen Haushalt nach Fertigstellung der Baumaßnahme über entsprechende Mietzahlungen nach Maßgabe des dann jeweils gültigen Flächenverrechnungspreises. Auf Basis des derzeitigen Flächenverrechnungspreises ergibt sich eine jährliche Spartenmiete inklusive Nebenkosten und Reinigung in Höhe von rund 219.000 Euro, die voraussichtlich ab dem Haushaltsjahr 2025 aus zu veranschlagenden Mitteln im Teilergebnisplan 0301, Schulträgeraufgaben in Teilplanzeile 16, sonstiger ordentlicher Aufwand finanziert wird.

Mit der Entscheidung für den Neubau sind neben den Kosten für die Errichtung des Neubaus zusätzlich 149.000 Euro an vergeblichen Planungskosten für die nicht mehr verfolgte Generalinstandhaltung verbunden. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zugestimmt.

**8.2.8 276. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen
0784/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt den Erlass der 276. Satzung über die Festlegungen gemäß § 8 der Satzung der Stadt Köln vom 28. Februar 2005 über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 Absatz 1 Satz 2 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen in der als Anlage 1 beigefügten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltung des Bezirksvertreters Winkler (AfD) abgelehnt.

**8.2.9 Städtebauliches Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 71453.02 "Kalker Hauptstraße/Wippermannstraße" in Köln-Kalk
Anhörung der Bezirksvertretung 8 Kalk zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes (vorhabenbezogener Bebauungsplan)
1022/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Stadtentwicklungsausschuss, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Stadtentwicklungsausschuss

beauftragt die Verwaltung die Vorhabenträgerin aufzufordern, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlage 5 einen Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) auszuarbeiten. Die Ergebnisse der Beteiligung nach § 13a Absatz 3 Nummer 2 BauGB sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 3) zu berücksichtigen;

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Fraktion DIE LINKE. und der Bezirksvertreterin Dickas (Die PARTEI) zugestimmt.

**8.2.10 Fortsetzung der Gemeinwesenarbeit in den bestehenden Quartieren auf der Basis des neu entwickelten Förderprogramms
0949/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Kalk empfiehlt dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Rat beschließt die Fortsetzung der Förderung der Gemeinwesenarbeit in den fünf Quartieren Kalk Nord, Holweide-Ost, Siedlung Am Donewald, Neu-Bocklemünd und Westend vom 01.07.2021 bis zum 30.06.2025.

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die genannten Quartiere ab dem 01.07.2021 in das neu entwickelte Förderprogramm Gemeinwesenarbeit zu integrieren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

II. Nichtöffentlicher Teil

./.

Anlage